

Dienststelle: 00 Eigenbetrieb Stadtwerke
Sachbearbeiter / in: Herr Milke

Bad Vilbel, 14.11.2011

Vorlage für:	
Magistrat	21.11.2011
Haupt- und Finanzausschuss	15.12.2011
Stadtverordnetenversammlung	20.12.2011

Betreff
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Vilbel für die Wirtschaftsjahre 2012/2013

Sachverhalt / Begründung

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2012/2013 des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Vilbel sieht folgende Kenngrößen vor:

Erfolgsplan

	Plan 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Ist 2010 EUR
Erträge in Höhe von:	3.539.498,00	6.408.948,00	3.197.683,51
Aufwendungen in Höhe von:	<u>3.599.633,00</u>	<u>5.615.417,00</u>	<u>2.990.199,81</u>
Der Gewinn/-Verlust beträgt:	<u>- 60.135,00</u>	<u>793.531,00</u>	<u>207.483,70</u>

Der **Vermögensplan** sieht folgenden Bedarf vor:

	<u>31.500.455,00</u>	<u>15.387.196,00</u>
--	----------------------	----------------------

Im Jahr 2012 wird eine Kreditaufnahme von 20.567.013,00 Euro und im Jahr 2013 von 12.386.087,00 Euro erforderlich.

Die Finanzierung des kurzfristigen Deckungsbedarfs erfolgt über Betriebsmittelkredite von max. 5 Mio. Euro.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Vilbel für die Wirtschaftsjahre 2012/2013 fest und zwar:

	2012 EUR	2013 EUR
1 a. Erfolgsplan mit Erträgen von und Aufwendungen von	<u>3.539.498,00</u> <u>3.599.633,00</u>	<u>6.408.948,00</u> <u>5.615.417,00</u>
bei einem Gewinn/-Verlust von	<u>- 60.135,00</u>	<u>793.531,00</u>
1 b. Vermögenspläne mit einem Deckungsbedarf von	<u>31.500.455,00</u>	<u>15.387.196,00</u>
2 a. Im Jahr 2012 wird eine Kreditaufnahme von 20.567.013,00 Euro genehmigt.		
2 b. Im Jahr 2013 wird eine Kreditaufnahme von 12.386.087,00 Euro genehmigt.		
3. Der Höchstbetrag der in Anspruch zu nehmenden Betriebsmittelkredite beträgt 5 Mio. Euro.		
4. Der vorgelegte Stellenplan wird genehmigt.		

Beschlussgrundlage	
Beschluss der / des vom:	Freiwillige Leistung
(sonstige Beschlussgrundlage, z. B. Richtlinie)	Gesetzliche / vertragl. Leistung

Haushaltsplan						
HB	TB	UB	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	Kostenstelle	
				Kostenart	Kostenträger	

Finanzielle Auswirkungen:	
Keine finanziellen Auswirkungen	Antrag auf Ausgabe nach § 114g HGO
Maßnahme wurde bei der Finanzplanung berücksichtigt	Antrag auf Deckung durch Nachtrag
Deckung durch Budget	Folgekosten für zukünftige Jahre

(Sachbearbeiter)

Gesehen und einverstanden: _____
(Fachbereichsleiter / Dezernent)